

# DOC CARO – EINSATZ FÜRS HERZ

SAUERLÄNDER

Themen der  
Projektmaterialien:



NOTFALL-  
NUMMER  
112

ERSTE  
HILFE  
LEISTEN


ÄNGSTE  
ÜBERWIN-  
DEN

Grund-  
schule

REISE  
DURCH DEN  
KÖRPER

HERZ +  
KREISLAUF

Erschienen bei FISCHER Sauerländer  
ISBN 978-3-7373-5990-0  
48 Seiten, durchgehend vierfarbig

Eine Erarbeitung von  
Miriam Holstein  
 miriamholstein.com

## INHALT

In Notfallsituationen zu helfen, hat etwas Selbstverständliches, wenn Kinder es frühzeitig und auf motivierende Art und Weise erlernen. Eine altersgerechte Vermittlung der Grundlagen von Erster Hilfe in Schule und Freizeit leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass Hemmschwellen abgebaut werden und Kinder sich in Notfallsituationen befähigt fühlen, zu helfen oder Hilfe zu holen.

In **Doc Caro – Einsatz fürs Herz** wird jungen Leserinnen und Lesern in Form eines fesselnden Comicabenteuers erstes Sachwissen zu den Themen Erste Hilfe, Notruf und Herz-Kreislauf-System vermittelt.

**Ein Comic-Sachbuch über das Herz, den Kreislauf und Erste Hilfe. Mit Erste-Hilfe-Tipps für Kinder.**

## AUTORIN

Ärztin zu werden und so Menschen zu helfen, war für **Dr. med. Carola Holzner** bereits ein Kindheitstraum. Die Fachärztin für Anästhesiologie arbeitet als Oberärztin in der Notaufnahme, als Notärztin im Rettungsdienst und bei der Luftrettung. Ihre Mission ist es, Medizin auf Augenhöhe zu vermitteln. Deshalb steht Doc Caro zusätzlich zu ihren zahlreichen Social-Media-Aktivitäten mit großem Engagement als Expertin für medizinische Themen vor der Kamera. Carola Holzner lebt mit ihrer Familie in Mülheim an der Ruhr.



© Boris Breuer

# IMPULSE RUND UM DAS BUCH IN DER GRUNDSCHULE

## Körperreise

Passend zu Doc Caros und Momos Expedition ins Herz-Kreislauf-System können Sie mit den Lernenden eine Körperreise unternehmen. Dabei wird die Körperwahrnehmung geschult und den im Buch beschriebenen Abläufen nachgespürt.

Je nach Platz liegen die Kinder auf dem Rücken oder sitzen auf Stühlen. Leiten Sie die Reise mit ruhiger Stimme an, die Lernenden können die Augen schließen. Spüren Sie gemeinsam nach, wie die Luft bei der Einatmung durch Nase, Rachen und Luftröhre in die Lungen strömt, wie sich der Brustkorb hebt und beim Ausatmen wieder senkt. Bei der Einatmung erhält das Blut über die Lunge frischen Sauerstoff und fließt weiter zum Herzen. Von dort wird es in den gesamten Körper gepumpt. Beschreiben Sie, wie das Blut durch alle Körperteile bis in die Finger- und Zehenspitzen fließt und anschließend wieder zurück zum Herzen. Von dort wird es in die Lunge gepumpt, wo der verbrauchte Sauerstoff (CO<sub>2</sub>) über die Ausatmung den Körper verlässt. Frischer Sauerstoff wird aufgenommen, und die Reise des Blutes durch den Körper beginnt von vorne.

## Messen, Zählen, Rechnen rund ums Herz

Rund ums Herz gibt es viel zu messen, zu zählen und zu rechnen. Das macht nicht nur Spaß, sondern forschend wird das Herz auch mit allen Sinnen begreifbar.

Drei Ideen für Ihren Projektunterricht:

- *Die Blutmenge eines Kindes beträgt 3 Liter:* Die Kinder messen 3 Liter Wasser ab und geben es in eine durchsichtige Schüssel. Mit Lebensmittelfarbe kann es rot eingefärbt werden. Wie schätzen die Kinder diese Menge ein (viel, wenig)? Hier bieten sich auch Vergleiche zur Blutmenge eines Erwachsenen (5 Liter) und eines Babys (0,5 Liter) an.
- *Das Herz eines Kindes pumpt in der Minute 3 Liter Blut durch den Körper:* Das entspricht rund 33 Milliliter pro Herzschlag. Mit einem kleinen Gefäß, das ungefähr diese Menge umfasst (z. B. Eierbecher), probieren die Kinder, die Blutmenge von drei Litern in einer Minute in eine andere Schüssel zu »pumpen«. Schaffen sie es?
- *Das Herz eines Kindes schlägt rund 90-mal pro Minute:* Die Kinder messen mit Zeige- und Mittelfinger ihren Puls. Wie oft schlägt ihr Herz in einer Minute? Dann darf gerechnet werden: Wie häufig schlägt das Herz in einer Stunde? Oder an einem Tag?

## Herzschlag-Klangcollagen

Klangcollagen machen Lust auf die kreative Beschäftigung mit dem Herzschlag. Stellen Sie Percussionsinstrumente zur Verfügung oder basteln Sie diese gemeinsam aus sauberen Joghurtbechern, Füllmaterialien (z. B. Reis, Linsen, Erbsen), Plastikfolie und Gummibändern (zum Verschließen).

Die Kinder probieren aus: Wie klingt der »Herzschlag« mit ihrem Instrument? Und wie oft schlägt »ihr« Herz: Ist es eher das Herz eines Grauwals (7-mal/Minute), eines Elefanten (30-mal/Minute) oder einer Maus (600-mal/Minute)? Handelt es sich um das Herz eines Erwachsenen (80-mal/Minute) oder eines Neugeborenen (120-mal/Minute)? Auch zum jeweiligen Lebewesen passende Geräusche können nachgemacht werden. Welche Laute macht es, wie klingt es in Bewegung und welche Auswirkung hat die Bewegung auf den Herzschlag? Mit Tablet oder Smartphone können die Geräusche aufgenommen und anschließend mit einem Audioeditor wie z. B. Audacity zu Collagen montiert werden.

## Szenisches Spiel rund um Erste Hilfe

Notfälle können jederzeit und überall auftreten. Schon junge Kinder können dann lebenswichtige Hilfe leisten, wie das Beispiel von Momo im Buch zeigt. Erste Hilfe lässt sich gut in Spielsituationen einüben. Thematisieren Sie dazu z. B. zunächst die HELD-Regel (DRK):

- **H**ilfe holen / **N**otruf: Sind Erwachsene in der Nähe, die helfen können? Sonst setze ich einen Notruf ab!
- **E**rmutigen / **T**rösten: Ich tröste die verletzte Person und mache ihr Mut.
- **L**ebenswichtige Funktionen überprüfen: Ist die Person ansprechbar und atmet? Woran kann ich das erkennen?
- **D**ecke: Falls möglich, decke ich die Person zu oder lege ihr eine Decke unter.

Nun schlüpft jeweils ein Kind in die Rolle einer verletzten Person, ein anderes spielt die Helferin oder den Helfer. Geben Sie eine Situation vor (z. B. Fahrradsturz). Was könnte das helfende Kind tun? Thematisieren Sie auch mögliche Ängste und den Grundsatz, sich nie selbst in Gefahr zu bringen. Weitere Informationen geben auch die folgenden Übungen.

# DIE AUFGABEN FÜR IHRE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IN DER ÜBERSICHT

## **KV1 – Hast du das Zeug zum Erste-Hilfe-Checker?**

Ein Multiple-Choice-Quiz zum Thema Erste Hilfe, bei dem jeweils eine Antwort korrekt ist. Nach dem Ausfüllen können die Lernenden anhand der Lösung überprüfen, ob sie richtiglagen, und erhalten eine kurze Erklärung.

## **KV2 – 112: So rufst du Hilfe!**

Bei dieser Aufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler, wie man einen Notruf absetzt. Aus vorgegebenen Wortbestandteilen ergänzen sie im Rätsel die »fünf W« und erfahren, welche Informationen die Leitstelle benötigt. In der anschließenden Kreativaufgabe erfinden die Schülerinnen und Schüler einen Notruf-Rap, um sich die einzelnen Schritte gut einzuprägen.

## **KV3 – Echte Profis**

In dieser Zuordnungsaufgabe beschäftigen sich die Lernenden mit verschiedenen medizinischen Berufen. Sie ordnen Illustrationen aus dem Buch die passenden Aufgaben zu.

## **KV4 – Hallo ich bin's – dein Herz**

Anhand eines schematisch vereinfachten Ausmalbildes lernen die Kinder das Herz kennen und vollziehen den Weg des Blutes durch das Organ nach. Spielerische Forschungsaufträge laden die Lernenden dazu ein, mehr über das Herz und seine Funktionen herauszufinden.

# KWI HAST DU DAS ZEUG ZUM ERSTE-HILFE-CHECKER?

Ein Erste-Hilfe-Quiz zum Kopieren und Ausfüllen.

**Zu Hause, unterwegs, in der Schule, beim Spielen oder Sport – überall kann etwas passieren. Weißt du, was dann zu tun ist? Kreuze an!**

## 1. Ich sehe, dass jemand sich verletzt hat. Ich ...

- schaue schnell weg. Bevor ich etwas falsch mache, tue ich besser gar nichts!
- gehe zu der Person hin. Ich spreche sie an und schaue nach, wie es ihr geht.
- mache Fotos. So etwas passiert schließlich nicht jeden Tag.

## 2. Dabei achte ich darauf ...

- dass ich mich nicht selbst in Gefahr bringe.
- ob ich erst mal etwas essen und mich stärken sollte.
- ob es mir gerade gut passt.

## 3. Die verletzte Person braucht Hilfe.

- Ich warte ab. Vielleicht geht es ihr ja gleich wieder besser.
- Ich gehe lieber. Bestimmt kommt noch jemand anderes vorbei und kann helfen.
- Ich wähle den Notruf. Wenn ich selbst kein Handy habe, finde ich jemanden, der ein Telefon hat. Zusammen wählen wir den Notruf.

## 4. Für einen Notruf ...

- wähle ich die 112. Diese Nummer funktioniert auch dann, wenn kein Geld mehr auf dem Handy ist oder ich den PIN-Code nicht weiß.
- finde ich die Nummer erst heraus, wenn ich sie brauche.
- warte ich auf einen Erwachsenen. Ich weiß nicht, was ich da sagen soll.

## 5. Die Leitstelle schickt einen Rettungswagen. Bis er kommt ...

- muss ich nicht warten. Hilfe ist ja unterwegs.
- erzähle ich mir Witze mit einer Freundin oder einem Freund.
- warte ich bei der verletzten Person. Ich spreche ruhig mit ihr und tröste sie.

## 6. Wenn sich jemand geschnitten hat oder eine Schürfwunde hat ...

- sollte man die Wunde mit einem Pflaster oder Verband abdecken. Wichtig: Die Wunde nicht berühren und am besten Handschuhe tragen!
- sollte man es einfach bluten lassen. Irgendwann hört es schon wieder auf.
- sollte man die Wunde mit Seife auswaschen.

## 7. Bei Nasenbluten ...

- sollte man den Kopf in den Nacken legen, damit es aufhört zu bluten.
- sollte man sich die Nase putzen.
- sollte man den Kopf nach vorne beugen, damit das Blut hinauslaufen kann. Außerdem kann man ein kaltes Tuch in den Nacken legen.





**1. Ich sehe, dass jemand sich verletzt hat. Ich gehe zu der Person hin.**

Ich spreche sie an und schaue nach, wie es ihr geht.

→ **Tipp:** Jeder kann helfen und sollte das auch unbedingt tun! Das Wichtigste ist: Hilfe holen! Dabei kannst du nichts falsch machen.

**2. Dabei achte ich darauf, dass ich mich nicht selbst in Gefahr bringe.**

→ **Tipp:** Denke immer an deinen eigenen Schutz. Du kannst nur helfen, wenn du selbst nicht in Gefahr bist!

**3. Die verletzte Person braucht Hilfe. Ich wähle den Notruf. Wenn ich selbst kein Handy habe, finde ich jemanden, der ein Telefon hat. Zusammen wählen wir den Notruf.**

→ **Tipp:** Hilfe zu holen oder zu rufen, ist immer richtig und sehr wichtig!

**4. Für einen Notruf wähle ich die 112. Diese Nummer funktioniert auch dann, wenn kein Geld mehr auf dem Handy ist oder ich den PIN-Code nicht weiß.**

→ **Tipp:** Diese Nummer ist wichtig. Merke sie dir. Kleine Eselsbrücke: Du hast **1** Mund, **1** Nase und **2** Augen. Auch Kinder können die Nummer anrufen, um Hilfe zu holen.

**5. Die Leitstelle schickt einen Rettungswagen. Bis er kommt, warte ich bei der verletzten Person. Ich spreche ruhig mit ihr und tröste sie.**

→ **Tipp:** Lass die verletzte Person nicht allein, sondern tröste sie und warte, bis der Rettungswagen kommt.

**6. Wenn sich jemand geschnitten hat oder eine Schürfwunde hat, sollte man die Wunde mit einem Pflaster oder Verband abdecken. Wichtig: Die Wunde nicht berühren und am besten Handschuhe tragen!**

→ **Tipp:** Wunden sollten abgedeckt werden, damit keine Keime hineinkommen. Nicht auswaschen, da die Wunde auch durch Wasser verunreinigt werden kann.

**7. Bei Nasenbluten sollte man den Kopf nach vorne beugen, damit das Blut hinauslaufen kann. Außerdem kann man ein kaltes Tuch in den Nacken legen.**

→ **Tipp:** Es ist wichtig, dass das Blut hinauslaufen kann. Legt man den Kopf in den Nacken, läuft das Blut in den Magen. Davon kann einem übel werden.

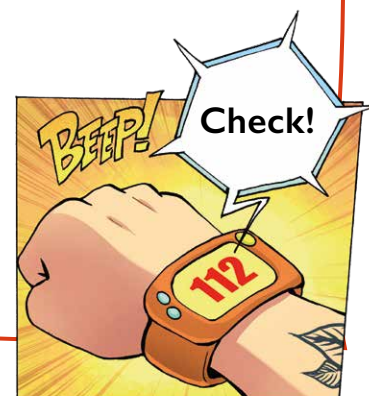
**Wie viele Antworten hast du richtig?**

**6 bis 7:** Klasse, du hast das Zeug zum **Erste-Hilfe-Checker**. Super gemacht!

**4 bis 5:** Du weißt schon einiges. Wenn du so weitermachst, hast du bald das Zeug zum Erste-Hilfe-Checker.

**0 bis 3:** Du brauchst noch etwas Übung. Schau dir die richtigen Antworten noch mal gut an.

**Und denk immer daran: Hilfe holen ist das Wichtigste!**



# KV2 SO RUFST DU HILFE: 112

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Bist du allein? Hole dir einen Erwachsenen zu Hilfe.

Ist ein Notfall passiert? Bleib ruhig, keine Panik!

Wähle die **112**.  
Dein Anruf kommt in der Leitstelle an. Die Person am Telefon stellt dir Fragen. So erfährt sie alles, was sie wissen muss, um dir zu helfen.



Wichtig dabei sind die fünf W. Finde heraus, wofür sie stehen! Setze dazu die Buchstaben aus dem Kasten an den richtigen Stellen ein.

1) W \_\_\_\_\_ ist der Notfall passiert?

Nenne die Adresse. Falls du sie nicht weißt, beschreibe, wo du bist. Kennst du vielleicht eine Haltestelle, ein Gebäude oder einen Platz in der Nähe?

2) W \_\_\_\_\_ ist passiert?

Erzähle, warum du anrufst. Ist jemand gestürzt? Gab es einen Fahrradunfall? Hat jemand Schmerzen in der Brust?

3) W \_\_\_\_\_ Menschen sind verletzt?

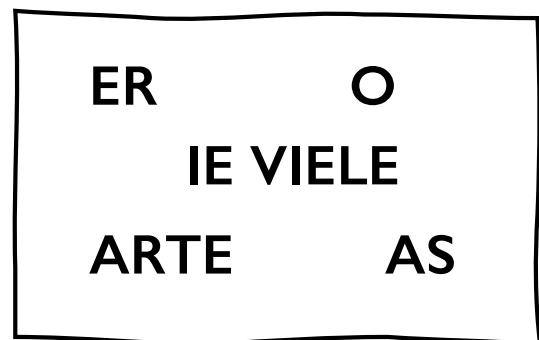
Sage, wie viele Personen Hilfe brauchen.

4) W \_\_\_\_\_ ruft an?

Nenne deinen Namen!

5) W \_\_\_\_\_ auf Rückfragen.

Lege nicht auf und bleib am Telefon.



**Mach dir keine Sorgen:** Die Person von der Leitstelle wird dir alle Fragen stellen. Und dann kommt der Rettungswagen so schnell wie möglich.

*Schon gewusst?! Die 112 kannst du vom Festnetz und vom Handy wählen. Der Anruf kostet nichts!*



# KV2 112 – SO RUFST DU HILFE!

**Notruf-Rap:** Denkt euch zusammen einen Notruf-Rap aus.  
So könnt ihr euch alles, was bei einem Notruf wichtig ist, gut merken!

## 1 Findet einen Titel

Überlegt zusammen: Was reimt sich auf 112?

*Zum Beispiel: dabei, frei, herbei ...*

Wählt ein Wort aus. Überlegt euch dann einen passenden Satz zu eurem Reimwort.

*Zum Beispiel: 112 – ruft Hilfe herbei!*

## 2

### Sucht einen Reim zu eurem W

Teilt euch in kleine Gruppen auf. Jedes Team übernimmt eines der fünf W:  
Was reimt sich auf euer W-Wort? Sammelt alle Worte, die euch einfallen.

*Zum Beispiel für »Was«: krass, blass, das, nass, pass, verlass ...*

Schaut euch eure Sammlung an. Mit welchem Reimwort könnt ihr etwas Wichtiges zu eurem W-Wort sagen?

*Zum Beispiel: Was? Mit dem Fahrrad gestürzt, ganz krass!*

## 3

### Stellt euch gegenseitig eure Reime vor

Lest eure Reime der Klasse vor und wiederholt sie gemeinsam.  
Passt alles? Oder möchtet ihr noch etwas ändern?

## 4

### Findet eine Melodie und übt!

Sucht eine Melodie für euren Rap. Kennt ihr ein Lied, das passen würde?  
Übt den Song, so oft es nötig ist. Ihr könnt ihn auch aufnehmen oder bei einem Schulfest aufführen.

**So bleibt der Song vielen Menschen in Erinnerung und kann in einer Notfallsituation helfen.**



Diese Menschen helfen bei einem Notfall – vor Ort und im Krankenhaus. Sie sind echte Profis! Findest du heraus, was ihre Aufgaben sind? Verbinde mit Linien.



Ärztin/Arzt im Krankenhaus

Ich versorge die Patienten und Patientinnen im Krankenhaus. Zum Beispiel gebe ich ihnen Medikamente und Essen. Ich messe auch Blutdruck und Fieber und helfe bei Untersuchungen.



Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter

Ich komme bei einem Notfall mit dem Einsatzfahrzeug oder dem Hubschrauber zum Einsatzort. Dort behandle ich die Verletzten, damit sie sicher ins Krankenhaus transportiert werden können.



Krankenschwester/Krankenpfleger

Ich komme bei einem Notfall im Rettungswagen zum Einsatzort. Dort leiste ich Erste Hilfe, bis eine Ärztin oder ein Arzt die Behandlung übernehmen kann.



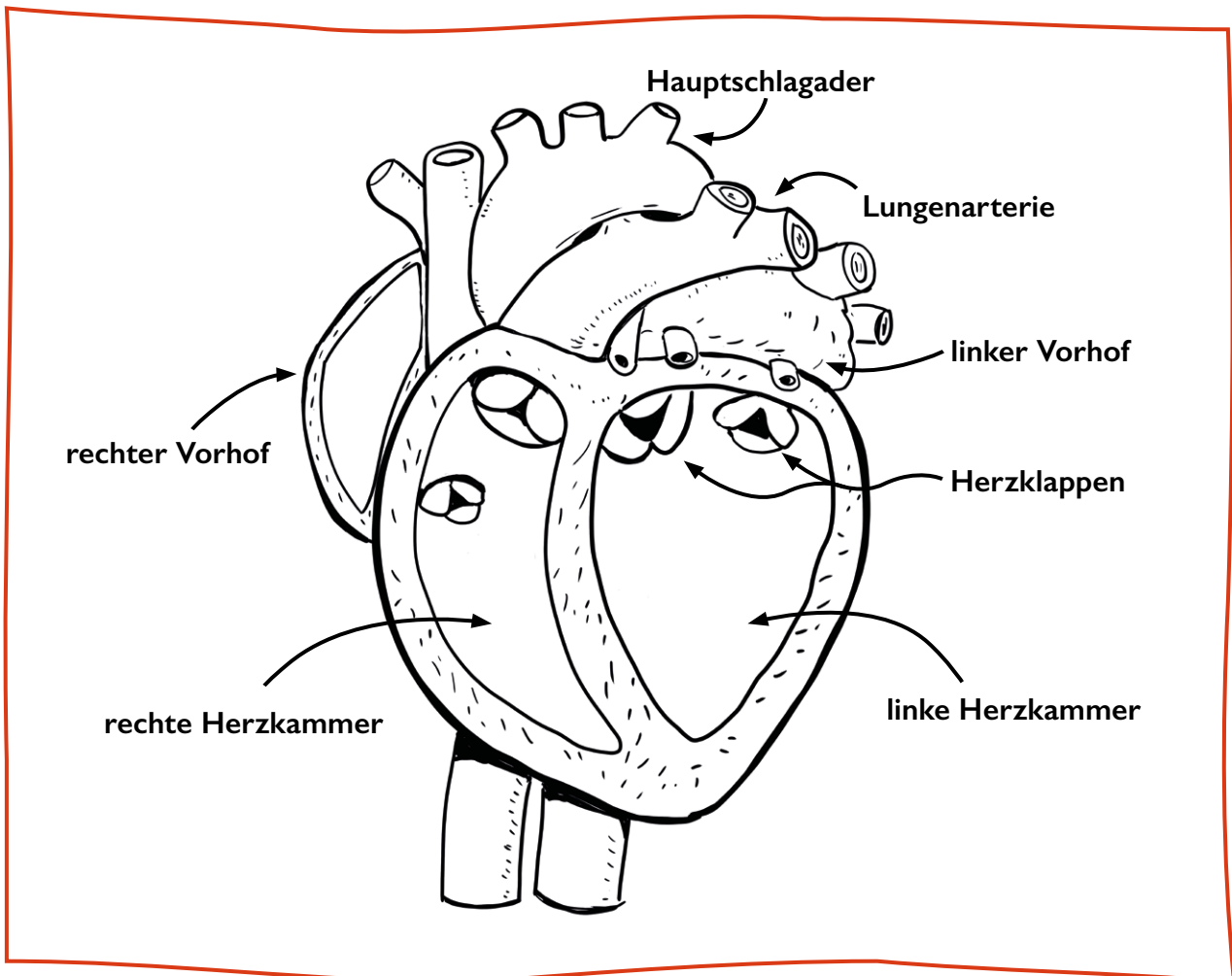
Notärztin/Notarzt

Ich untersuche, behandle und operiere Patienten und Patientinnen im Krankenhaus.

**Tipp: Die meisten Profis findest du auch im Buch.  
Schau noch mal nach!**

# KV4 HALLO, ICH BIN'S – DEIN HERZ

**Ich bin ein echt starker Muskel.** Dein ganzes Leben lang pumpe ich Blut durch deinen Körper, um ihn mit Sauerstoff und wichtigen Nährstoffen zu versorgen. Dafür arbeite ich sogar härter als die Muskeln in deinen Beinen, wenn du schnell rennst. Und das rund um die Uhr! Nicht schlecht, oder?



- Male mich mit einem Buntstift **rot** an.
- Meine linke Hälfte pumpt Blut mit frischem Sauerstoff in den Körper. Zeichne mit einem **roten Filzstift** den Weg des Blutes ein: **linker Vorhof → linke Herzkammer → Hauptschlagader**. Über die Hauptschlagader gelangt das Blut in den ganzen Körper.
- Meine rechte Hälfte pumpt das Blut, das aus dem Körper zurückkommt, in die Lunge. Zeichne mit einem **blauen Filzstift** den Weg des Blutes ein: **rechter Vorhof → rechte Herzkammer → Lungenarterie**. Über die Lungenarterie gelangt das Blut in die Lunge. Dort gibt es verbrauchten Sauerstoff (Kohlendioxid) ab und nimmt frischen Sauerstoff auf.

→ **Tipp:** Wie das genau funktioniert, kannst du im Buch nachlesen!

# KV4 HALLO, ICH BIN'S – DEIN HERZ

## Forschungsaufträge rund ums Herz

### Findest du heraus, wie groß ich ungefähr bin?

→ **Tipp:** Doc Caro verrät es dir im Buch. Lies an der Stelle nach, an der Momo und Doc Caro auf der Reise durch den Körper beim Herzen ankommen.

### Check mal, wie oft ich in der Minute schlage!

→ **Tipp:** Lege zwei Finger auf die Innenseite deines Handgelenks. Fühlst du es pochen? Mit jedem Herzschlag wird Blut durch den Körper gepumpt. Deshalb kannst du den Herzschlag hier fühlen. Stoppe eine Minute die Zeit und zähle mit.

### Ändert sich etwas, wenn du dich bewegst?

→ **Tipp:** Laufe oder hüpfе eine Minute auf der Stelle. Zähle dann noch mal nach, wie oft dein Herz in einer Minute schlägt.

### Findest du heraus, woher das kommt?

→ **Tipp:** Die Erklärung findest du im Buch, kurz bevor Momos Oma im Krankenhaus ankommt. Lies nach. .

### Weißt du, was mich krank macht oder dagegen fit hält? Schreibe drei schlechte und drei gute Dinge in die Lücken!

→ **Tipp:** Du erfährst es im Buch, kurz vor Ende der Geschichte.



**1**

**2**

**3**

**1**

**2**

**3**

# GLOSSAR: WÖRTER RUND UMS HERZ

## EINFACH ERKLÄRT

Im Buch gibt es einige Wörter, die vielleicht neu für dich sind. Hier kannst du nachschauen, was sie bedeuten.

### **Blutkreislauf**

Das Blut fließt durch ein Netz von Adern durch unseren Körper. Das nennt man Blutkreislauf. Der Blutkreislauf sorgt dafür, dass alle Teile unseres Körpers mit Sauerstoff und anderen lebenswichtigen Stoffen versorgt werden.

### **Erythrozyten**

Ein anderer Name für die roten Blutkörperchen. Sie übernehmen im Blut den Transport des Sauerstoffs in die Zellen. Außerdem transportieren sie Kohlendioxid aus den Zellen ab.

### **Herzinfarkt**

Wenn ein Teil des Herzens nicht durchblutet wird, kann er absterben. Das nennt man Herzinfarkt. Grund dafür ist, dass die Herzmuskelzellen durch ein verschlossenes Gefäß nicht genug mit Sauerstoff versorgt werden können.

### **Herzkammer**

Das Herz besteht aus verschiedenen Teilen. Dazu gehören auch die beiden Herzkammern. Von der linken Herzkammer fließt das Blut in den Körper, von der rechten Herzkammer fließt das Blut in die Lunge.

### **Herzkatheteruntersuchung**

Bei dieser Untersuchung wird ein kleiner Schlauch durch die Gefäße bis zum Herzen geschoben. Durch den Schlauch wird eine Flüssigkeit in die Herzgefäße gespritzt. Sie macht die Herzgefäße beim Röntgen sichtbar. So kann man sehen, ob das Blut gut durch die Herzgefäße fließt.

### **Herzklappen**

Die Herzklappen sorgen dafür, dass das Blut nur in einer Richtung durch den Körper fließen kann.

### **Hohlvenen**

Hohlvenen sind zwei besonders dicke Adern, durch die das Blut zurück zum Herzen fließt. Venen nennt man übrigens alle Adern, die das Blut aus dem Körper zurück zum Herzen bringen.

### **Kohlendioxid**

Unsere Zellen benötigen Sauerstoff, um zu funktionieren. Daraus gewinnen sie Energie. Dabei entsteht als Abfall Kohlendioxid.

### **Luftröhre**

Durch die Luftröhre gelangt die Luft, die du einatmest, in die Lunge.

### **Lungenarterie**

Die Lungenarterie ist eine Ader. Adern, die das Blut vom Herzen in den Körper transportieren, nennt man Arterien. Durch die Lungenarterie fließt das Blut aus der rechten Herzkammer in die Lunge.

### **Lungenbläschen**

In den Lungen teilen sich die Atemwege in kleine Ästchen auf. An deren Ende sind die Lungenbläschen. Dort wird das Blut mit Sauerstoff versorgt. Außerdem gelangt Kohlendioxid aus dem Blut wieder in die Lunge und wird ausgeatmet.

### **Sauerstoff**

Alle unsere Körperzellen benötigen Sauerstoff. Daraus gewinnen sie Energie, um zu funktionieren. Sauerstoff ist ein Gas, das wir mit der Luft einatmen. Über die Lunge gelangt es in unser Blut. Die roten Blutkörperchen bringen es zu den Zellen.

### **Sinusknoten**

Der Sinusknoten ist im Herzen. Ganz genau gesagt, im rechten Vorhof. Dort steuert er mit kleinen Stromstößen den Herzschlag.

### **Stent**

Ein Stent ist ein Gittergeflecht, das verengte Blutgefäße weitet. So kann das Blut wieder gut hindurchströmen.

### **Ultraschall**

Bei einer Untersuchung mit Ultraschall wird mit Schallwellen das Innere des Körpers sichtbar gemacht. Durch den Ultraschall kann man zum Beispiel sehen, wie gut ein Herz das Blut durch den Körper pumpt und ob es stark genug schlägt. Man kann auch erkennen, ob die Herzklappen funktionieren und der Herzmuskel überall gleich gut arbeitet.

### **Vorhof**

Unser Herz besteht aus den beiden Herzkammern, den Herzklappen und den beiden Vorhöfen. In ihnen sammelt sich das im Herzen ankommende Blut und gelangt von dort in die Kammern.

### **Zelle**

Unser Körper besteht aus Billionen von Zellen. Wenn man sich den Körper wie eine große Fabrik vorstellt, sind die Zellen wichtige Helferlein. Es gibt viele verschiedene Zelltypen, zum Beispiel Muskelzellen, Knochenzellen oder Fettzellen.